

Zeittafel - NÖ & Raum Dreistetten

KultKraftPlatz - Verein für Weiterbildung und Wissensvermittlung - ZVR-Zahl: 1422913617

Urheberrechtshinweis:

Die Zeittafel ist Teil des Artikels auf www.kultkraftplatz.com.

Der zugehörige Artikel ist hier zu finden: <https://kultkraftplatz.com/dreistetten-geschichte-geologie-besonderheiten/>

Alle Inhalte dieses Beitrages, auch diese Zeittafel, unterliegen urheberrechtlichem Schutz.

Eine Weiterverbreitung oder Nutzung, egal zu welchem Zwecke, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Autorin (Michaela Schara).

Jahr/Zeitraum	Epoche	Ereignis
500.000 v.u.Z.	Altsteinzeit	
28.000 v.u.Z.		Entstehung der Venus von Willendorf (in der Wachau)
8.500 bis 5.500 v.u.Z.	Mittelsteinzeit	
5.500 bis 2.200 v.u.Z.	Jungsteinzeit/Neolithikum in Mitteleuropa	Entstehung der ältesten Funde im Raum Hohe Wand und auf der Malleiten

Urheberrechtshinweis:

Die Zeittafel ist Teil des Artikels auf www.kultkraftplatz.com.

Der zugehörige Artikel ist hier zu finden: <https://kultkraftplatz.com/dreistetten-geschichte-geologie-besonderheiten/>

Alle Inhalte dieses Beitrages, auch diese Zeittafel, unterliegen urheberrechtlichem Schutz.

Eine Weiterverbreitung oder Nutzung, egal zu welchem Zwecke, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Autorin (Michaela Schara).

Jahr/Zeitraum	Epoche	Ereignis	
4.000 v.u.Z.	Ältere Kupferzeit / Kupfersteinzeit in Mitteleuropa		
2.200 bis 800 v.u.Z.	Bronzezeit in Mitteleuropa	Entstehung des Goldfundes von Stollhof kultische Nutzung der Hoffmannshöhle durch entspr. Funde aus dieser Zeit bestätigt	
800 bis 500 v.u.Z.	Eisenzeit in Mitteleuropa	Entstehung der Hügelgräber auf der Malleiten zwischen 800 und 500 v.u.Z., Höhepunkt der Siedlung auf der Töpferwiese	
500 v.u.Z.		Kelten im Raum NÖ	
200 bis 100 v.u.Z.		Königreich Noricum im Raum Kärnten/Steiermark	
113 v.u.Z.		Schlacht bei Noreia	
100 v.u.Z.		Römer im Raum NÖ	
15 v.u.Z.		Ende der Eisenzeit	Beginn der Angliederung der Gebiete im heutigen Österreich an das Römische Reich
0			Beginn unserer Zeitrechnung
8	röm. Kaiserzeit / Spätantike	Pannonischer Aufstand: Die Kelten werden von den Römern endgültig unterworfen	
9		Gründung der röm. Provinz Pannonia	
375		Beginn der Völkerwanderung mit Einbruch der Hunnen nach Europa	

Urheberrechtshinweis:

Die Zeittafel ist Teil des Artikels auf www.kultkraftplatz.com.

Der zugehörige Artikel ist hier zu finden: <https://kultkraftplatz.com/dreistetten-geschichte-geologie-besonderheiten/>

Alle Inhalte dieses Beitrages, auch diese Zeittafel, unterliegen urheberrechtlichem Schutz.

Eine Weiterverbreitung oder Nutzung, egal zu welchem Zwecke, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Autorin (Michaela Schara).

Jahr/Zeitraum	Epoche	Ereignis	
433		Ende der röm. Provinz Pannonia - die Hunnen übernehmen die Herrschaft in der Region	
455	Ende der röm. Kaiserzeit		
568	Frühes Mittelalter	Ende der Völkerwanderung mit dem Einfall der Langobarden in Italien	
600		Entstehung Karantaniens	
788		Karl der Große annektiert das Herzogtum Baiern, Errichtung der Awarenmark / Marcha Orientalis	
955		Schlacht am Lechfeld	
975		Beginn der Babenbergerherrschaft in der Marcha Orientalis -> Ostarichi	
1000		Tragebot siedelt sich in Dreistetten an	
1140 bis 1145	Hochmittelalter	Errichtung einer kleinen Burg am Starkenberg durch Otakar III. von Steiermark	
1149		Erwähnung des Ortes Tragebotinsteten	
1160		Erwähnung von Merboto von Trabsteten	
1160		erste Erwähnung der Burg Starhemberg	
1180		Steiermark wird Herzogtum	
1186		Erwähnung von Heinrich von Trabstetin	
1186		Steirischer Erbvertrag mit den Babenbergern	
1190		Erwähnung von During von Trausteten	
1192		Steiermark kommt zum Herzogtum Österreich	
1246		Ende der Babenberger	
1278		Der Deutsche Ritterorden übernimmt Verwaltung der Burg	
1285		Erwähnung von During von Drasteten	
1328		Spätmittelalter	Erwähnung von Albert von Trosteten
1330			Gründung der Pfarrkirche Dreistetten als Kapelle
1355			Otto von Trostetten verkauft ein Gut an Heinrich von Stübenberg
1375	Otto von Trostetten erhält einige puchheimsche Ritterlehen von Johann Teufel		
1387	Erwähnung von Otto von Trostetten		
1400	Hohe Wand ist als „Steinbant“ und „auf der Wand“ bekannt		
1405	Erwähnung des „Hof mit Teich zu Droßstetten“		
1470	Pfarre gehört zum Bistum Salzburg		
1482	Matthias Corvinus ist Burgherr		
1513		Erwähnung des Ortes Prosteten	

Urheberrechtshinweis:

Die Zeittafel ist Teil des Artikels auf www.kultkraftplatz.com.

Der zugehörige Artikel ist hier zu finden: <https://kultkraftplatz.com/dreistetten-geschichte-geologie-besonderheiten/>

Alle Inhalte dieses Beitrages, auch diese Zeittafel, unterliegen urheberrechtlichem Schutz.

Eine Weiterverbreitung oder Nutzung, egal zu welchem Zwecke, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Autorin (Michaela Schara).

Jahr/Zeitraum	Epoche	Ereignis
1525	Neuzeit	Erwähnung des Ortes Driestetten
1529		1. Türkenbelagerung
1540		Zeit der Reformation, Dreistetten wird protestantisch
1561		Heißensteiner übernehmen erstmals die Burg
1574		Teufelsaustreibung - Prozess gegen Veronica Steiner
1605		Tod der Katharina von Heißenstein
1620		Wallensteinsche Ritter überwintern auf Burg Starhemberg
1634		Tod der Anna-Maria Melzer, Mutter des Freiherrn von Heißenstein
1648		Katholische Rückwidmung der Kirche
1679 bis 1681		erste Pestepidemie in NÖ
1683		2. Türkenbelagerung
1708 bis 1714		zweite Pestepidemie in NÖ
1720		Fam. Heißenstein schenkt der Pfarre Dreistetten Güter
1721		Dreistetten wird wieder eine eigene Pfarre
1730		1. Schule in Dreistetten
1770		Renovierung der Pfarrkirche Dreistetten
1800		Burgverfall beginnt und das „Pechsieden“, nimmt seinen Anfang in der Region
1807		Beginn des wirtschaftlichen Aufschwungs in Dreistetten
1817		Burgruine geht an Stephan von Badenthal
1830		Burgruine geht in den Besitz von Erzherzog Rainer über
1831		Erwähnung des Ortes Troßtetten
1831 bis 1841		Franz Xaver Schweickhardt schreibt seine Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich
1860		Errichtung des viereckigen Glockenturms in der Kirche
1862	Die Hohe Wand wird zum touristischen Ausflugsziel	
1872	Bau der Bezirksstraße nach Dreistetten	
1900	Erwähnung der Dreistetter Seen	
1901	Errichtung eines neuen Schulgebäudes in Dreistetten	
1909	Fertigstellung der Wasserleitung in Dreistetten	
1913	Burgruine wird Eigentum des Hauses Salvator-Habsburg-Lothringen	
1914 bis 1918	1. Weltkrieg	
1925 bis 1928	Entstehung des Plans zur Flutung der Neuen Welt	
1931	Beginn des Baus der Hohe Wand Straße	
1939 bis 1945	2. Weltkrieg	
1945	Zerstörungen im Zuge der Kriegeshandlungen im zweiten Weltkrieg	
1945	Neueste Zeit	Kampf SS-Einheit mit russischer Artillerie auf Burg Starhemberg und Hausenberg

Urheberrechtshinweis:

Die Zeittafel ist Teil des Artikels auf www.kultkraftplatz.com.

Der zugehörige Artikel ist hier zu finden: <https://kultkraftplatz.com/dreistetten-geschichte-geologie-besonderheiten/>

Alle Inhalte dieses Beitrages, auch diese Zeittafel, unterliegen urheberrechtlichem Schutz.

Eine Weiterverbreitung oder Nutzung, egal zu welchem Zwecke, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Autorin (Michaela Schara).

Jahr/Zeitraum	Epoche	Ereignis
1945		Schule wird zerstört
1964		Pfarre Dreistetten wird mit der Pfarre Piesting zusammengelegt
1975		Eingemeindung von Dreistetten nach Markt Piesting
1996		Einweihung der Kirchenorgel
2007		Burgruine wird aus Sicherheitsgründen für Besucher gesperrt
2020		Gründung Verein KKP ;-)